

**Satzung**  
**vom 04.10.2012**

**über die Verringerung der Zahl der zu wählenden Vertreter in den Wahlbezirken**  
**und aus den Reservelisten der Gemeinde Langerwehe**

Der Rat der Gemeinde Langerwehe hat aufgrund des § 7 Abs. 1 i. V. m. § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), i. V. m. § 3 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 509), in den zurzeit gültigen Fassungen, in der Sitzung am 04.10.2012 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**  
**Zahl der Vertreter**

Die Zahl der gemäß § 3 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes NRW zu wählenden Vertreter zum Rat der Gemeinde Langerwehe wird auf 26 Ratsmitglieder festgesetzt; davon 13 Vertreter in den Wahlbezirken und 13 Vertreter aus den Reservelisten.

**§ 2**  
**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**§ 3**  
**Bekanntmachungsanordnung**

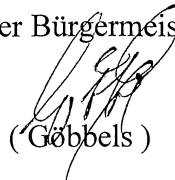
Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Langerwehe, den 04. 10. 2012

Der Bürgermeister

  
(Göbbels)